Das Buch für den Kriegsgefangenen

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **51 (1943)**

Heft 47

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

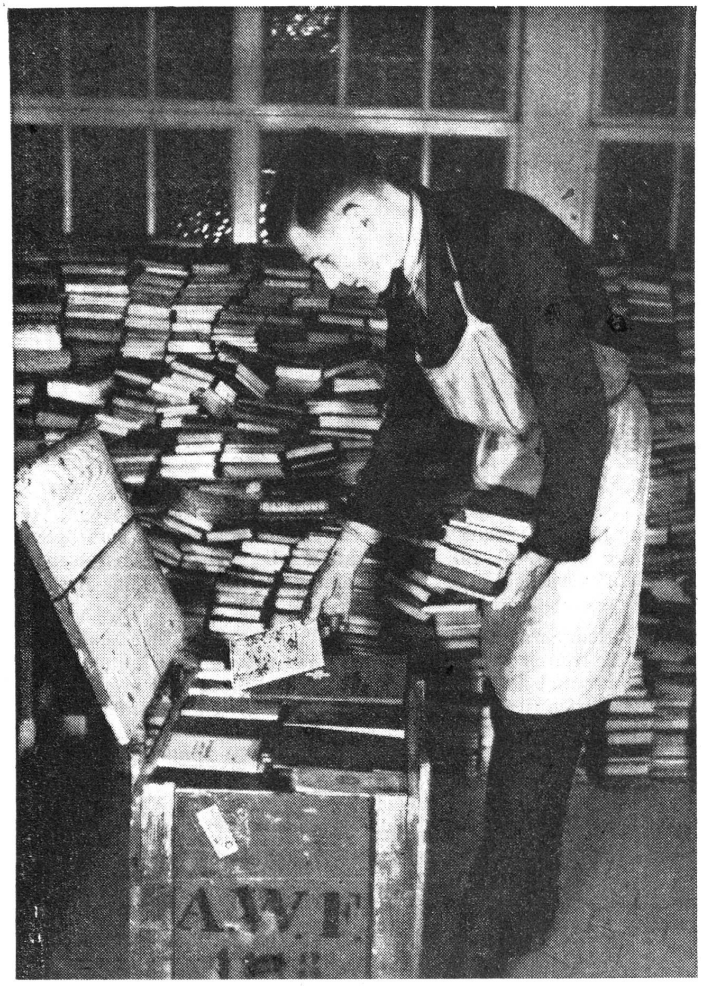
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Das Buch für den Kriegsgefangenen

Gross ist das Verlangen nach geistiger Betätigung bei den vielen Tausenden von Kriegsgefangenen. Das Internationale Komitee vom Roten Kreuz stellte in Genf den Kriegsgefangenen Bücher zur Verfügung, die zum Teil in den Schweizer Städten gesammelt werden. Wie gebefreudig und verständnisvoll sich dabei die Zürcher Bevölkerung gezeigt hat, beweist unser Bild, das eine der zahlreichen Kisten zeigt, in denen das ständig eingesammelte Büchermaterial nach Genf zur Weitergabe an die Kriegsgefangenen abtransportiert wird.

Le livre du prisonnier de guerre

Immense est le besoin d'activité spirituelle des milliers de prisonniers de guerre. Le Comité International de la Croix-Rouge de Genève met à leur disposition des livres, collectés en majeure partie dans les villes suisses. Notre photographie rend témoignage de la grande libéralité et compréhension des Zurichois. Voici une des nombreuses caisses qui servent au transport du matériel de lecture, dirigé sur Genève pour être distribué aux prisonniers de guerre.
(ATP-Bilderdienst, Zürich.)

Austausch von Zivilpersonen

Am 14. November fand mit der Ankunft der «Teia Maru», des Schiffes, das von der japanischen Regierung für die Durchführung des zweiten Austausches von japanischen Zivilpersonen gegen Bürger der Vereinigten Staaten, Kanadas und verschiedener mittel- und südamerikanischer Staaten eingesetzt worden war, die zweite grosse Heimschaffungsaktion, soweit sie die japanischen Staatsangehörigen betraf, ihren glücklichen Abschluss.

Bei dieser Gelegenheit beauftragte die kaiserlich-japanische Regierung ihren Gesandten in Bern, der schweizerischen Regierung sowie denjenigen Dienststellen, die durch Mithilfe bei der Führung der Verhandlungen und der Durchführung des Austausches zu dessen Gelingen beigetragen haben, ihren lebhaftesten Dank auszusprechen.

Das Schiff «Gripsholm», an dessen Bord die Amerikaner, Kanadier und Süd- und Mittelamerikaner aus dem Fernen Osten heimgeschafft werden, befindet sich auf hoher See und soll am 2. Dezember in Neuyork eintreffen.

Dieser zweite Austausch ermöglichte die Heimschaffung von 1500 Japanern und 1500 Bürgern nord-, mittel- und südamerikanischer Staaten.

Schon wieder FHD-Atelier!

Liebe FHD!

Ihr habt es sicher gemerkt, dass es mit den Lieferungen plötzlich nicht mehr vorwärts gegangen ist. Der Grund dazu ist betrüblich. Unser Atelierchef war von einem Tag zum anderen gezwungen, wegen Ueberarbeitung auszusetzen. Unsere Kameradin ist nicht nur Gross-Stückmacherin, sondern auch diplomierte Zuschneiderin. Wir verfügen augenblicklich über keine andere Kameradin, die sie ersetzen könnte. Mit unserer technischen Leiterin aber können wir noch viele Wochen nicht rechnen. So haben wir uns schweren Herzens entschlossen — warum schweren Herzens, werdet ihr noch hören —, einen Schneider anzustellen. Wir haben Glück gehabt. Die ersten Uniformen sind angepasst und sitzen, dass es eine Freude ist. Die Kehrseite ist nur die, dass sich unsere Spesen erhöht haben. Zudem haben sich die Preise für die Zutaten, vor allem für den Einlagestoff und die Leinwand, erhöht. So sind wir gezwungen — so leid es uns auch tut — den Preis für das Einheitskleid — Jacke, Rock und Police — auf Fr. 95.— zu erhöhen.

Wir wissen, dass ihr den Preis bestimmt gerechtfertigt finden werdet, sobald ihr den tadellosen Schnitt der Jacke sehen könnt. Die Anstellung des Schneiders gewährleistet uns auch die Kontinuität sowohl in der Arbeit an und für sich wie auch in der Ausführung.

Rock und Bluse: Viele Kameradinnen tragen den Kaput. Sie können oder wollen sich aus dem einen oder anderen Grund das Einheitskleid nicht anschaffen. Wir liefern ihnen zum Tragen unter dem Kaput den Rock zu Fr. 25.— für sechs Coupons und die Wollbluse zu Fr. 20.—, ebenfalls für sechs Coupons. Die Bluse muss geschlossen mit feldgrauer Krawatte getragen werden.

Wir haben eine neue *Rockform* ausprobiert und liefern nun den Rock je nach Wunsch: wie früher mit der Falte oder leicht glockig geschnitten. Der Rock drückt weniger und vor allem «steigt» er nicht mehr beim Sitzen.

Wenn ihr für Weihnachtsgeschenke Artikel vom Atelier beziehen möchtet, so bestellt sie bitte rechtzeitig!

Ausser der Wollbluse liefern wir couponfrei die Sommerbluse zu Fr. 15.—. Mit Blusen sind wir gar nicht im Rückstand und können sie daher rasch liefern. Dann rufen wir euch den molligen Shawl zu Fr. 4.80 für anderthalb Coupons in Erinnerung, die Wollkrawatte zu Fr. 4.— für ein halbes Coupon und die Krawatte zur Sommerbluse à Fr. 3.50, couponfrei. Broschen Fr. 2.—.

Wie könnt ihr alle zu einer reibungslosen Abwicklung unserer Geschäfte beitragen?

1. Wenn ihr so schreibt, dass wir es lesen können;
2. wenn ihr die Coupons und den Betrag zum voraus überweist;
3. wenn der Betrag auf unser Postcheckkonto VIII 28947, und nicht auf ein ganz anderes — wie es leider oft vorkommt — einbezahlt wird.

Nachrichten der kantonalen FHD-Verbände

FHD-Verband des Kantons Zürich

Programm aller Sektionen für Dezember 1943.

Sektion Amt und Unterland. 18. Dez.: Weihnachtsfeier. Bei guter Witterung Waldweihnacht oberhalb Oberdorf (Regensdorf). Bei schlechter Witterung Feier in Oberdorf bei der Sektionsleiterin. Besammlung: Seebach 14.15, Abtreten: Bahnhof Regensdorf 18.15. Leitung: LS. Rahm Margrit.

Sektion Linkes Ufer. 11. Dez.: Horgen Waldweihnacht, nähere Angaben werden durch Zirkular bekannt gegeben.

Sektion Rechtes Ufer. 6. Dez.: Besammlung 19.45 Bahnhof Küsnacht ZH, Marsch an den Rumensee, anschliessend Klausabend im Restaurant Rumensee. Leitung: TL. Oblt. Suter R.

Sektion Oberland. 19. Dez.: Besammlung 18.10 auf dem Bahnhof Wetzikon. Geschlossener Marsch zu einem später bekanntzugebenden Geländepunkt. Feldgottesdienst, Singen von Liedern, Rückmarsch zum Bahnhof, Entlassung. Die Zivilbevölkerung kann zu diesem Anlass eingeladen werden. Leitung TL. Lt. Wismer K.

Sektion Winterthur. 9. Dez.: Besammlung 19.30, im «Löwengarten», Dienstreglement, Materialpflege; Entlassung 21.30. Leitung: TL Lt. Brunner W. — 16. Dez.: Besammlung 19.30, gemäss spezieller Einladung, Jahresversammlung mit anschliessender Adventsfeier. — Leitung LS. FHD Bruggmann M.

Sektion Schaffhausen. 20. Dez.: Besammlung 19.30 Steigbrunnen. Marsch nach dem Klushaus (Fuchstobel) Ansprache durch Hptm. Joss, Feldprediger. Entlassung 21.00.

Sektion Zürich. 14. Dez.: Weihnachtsfeier, 20.00, «Zunfthaus zur Schmiden». Leitung: LS. Bannwart M.

Programmeinzelheiten können auf dem Sekretariat des FHD-Verbandes des Kantons Zürich, Kantonsschulstr. 1, Zürich, verlangt werden. Den Sektionsmitgliedern werden sie rechtzeitig mitgeteilt.